

Reisen | Embder Yak-Züchter erlebte ein Yak-Festival in der Mongolei

Embd-Mongolei retour

EMBD/MONGOLEI | Wer kann schon von sich behaupten, dass er in der Mongolei in der Jury eines Yak-Festivals stand? Daniel Wismer kann dies und erzählt von seiner abenteuerlichen Reise.

Endlose Weiten. Lärchenwälder. Yaks, die in Edelweissweiden grasen. Um all dies bewundern zu können, musste Daniel Wismer zuerst eine neuntägige Reise mit dem Zug und einem Geländewagen auf sich nehmen.

Der wirkliche Grund für die Reise bestand aber in einem Yak-Festival. Dieser Event sollte die Attraktivität der Yak-Haltung aufzeigen und den touristischen Wert der Region steigern. Als Wismer das Festival erreichte, war das Fest schon in vollem Gange: Eine Musikkapelle spielte, Jurtenrestaurants und Marktstände waren aufgestellt. Die Stars des Events, hundert Yaks, wurden mit zwei Stunden Verspätung in die «Arena» getrieben. «Das ist in dieser Gegend keine grosse Verzögerung», erklärt der Embder Yak-Züchter.

Rodeo und Yak-Rennen

Es erfolgten verschiedene sportliche Aktivitäten rund um die Yaks. Zuerst versuchten Lassowerfer, die Rinder einzufangen. Anschliessend sorgte das Yak-Rodeo für viel Gelächter im Publikum. Als erster Höhepunkt des Tages sei das Yak-Rennen auf einer Strecke von 500 Metern angekündigt worden, berichtet Wismer. In diesem hätten die Yaks ihre Schnelligkeit und Wendigkeit unter Beweis gestellt.

Schweizer Experte

Obwohl 400 Einheimische und Touristen am Festival teilnahmen, blieb die Anwesenheit eines Schweizer nicht ohne Folgen. So wurde kurzerhand beschlossen, Wismer in die Jury des Wettbewerbs «Das schönste Yak der Region» aufzunehmen. Ein unvergessliches Erlebnis für den Embder Yak-Züchter: «Zuerst wurde ich mit einem Schluck vergorener Stutenmilch (Airag) begrüsst. Dank dem Übersetzer konnte ich der Jury meine Meinung mitteilen. Mit meinem Voting für das zweitplatzierte Tier traf ich den Geschmack der mongolischen Experten, die vor allem auf die Mächtigkeit und die Bauchbehaarung der Tiere achteten.»

Beim Yak-Züchter des Jahres

Der mongolische Yak-Züchter des Jahres, Herr Dawaadesh, lud Wismer nach dem Event in sein Jurtenzelt ein. Dies klingt unkomplizierter, als es tatsächlich war. Das Zelt war nur durch eine zweistündige Fahrt über Stock und Stein zu erreichen. Spannende Fachgespräche, umrahmt von Wodka, Airag und Yak-Butter, machten die anstrengende Reise aber wieder wett.

Daniel Wismer konnte viel Neues über die Yak-Haltung in Erfahrung bringen. Die Fotos seiner Yaks sorgten für ebenso grosse Aufregung bei den anwesenden Nomaden wie der in der Schweiz übliche Preis von 2500 Franken pro Yak. Dieser beträgt in der Mongolei um die 400 Franken. Man wollte auch wissen, weshalb die Yaks in der Schweiz Glocken tragen. Für Erstaunen sorgte die Tatsache, dass man die Tiere in der



Die Nummer eins. Das «schönste Yak der Region».

FOTOS ZVG



Publikumsmagnet. Ein Reiter beim Yak-Rodeo.

Schweiz nicht melkt. Als die Nacht hereinbrach, war an Schlaf nicht zu denken. Die neugierigen Yaks verhinderten das Einschlafen. Später waren seltsame Geräusche aus dem Wald zu hören. Sie stammten von Wölfen. Die Hirten zeigten aber keinen Effort. Die Hunde kumerten sich um die «Wolfsproblematik», erzählte man ihm.

Bilanz des Yak-Züchters

Die einzigartige Erfahrung in der Mongolei ist für Daniel Wis-

mer Grund genug, ein kleines Fazit zu ziehen. Wegen der grossen Weite des Landes würde die Haltung der Yak-Herden in der Mongolei hierzulande wohl unter dem Label «Super Bio Deluxe» laufen. Wismer erkennt aber auch Probleme: «In der Mongolei kann jeder mit der Viehzucht beginnen und es sind keine Limiten bezüglich der Grösse der Herden gesetzt. Da in vielen Orten kein Heu produziert wird, verenden in kalten Wintern jeweils Tausende Tiere.»

cm

Wissenschaft | Grosse Ehre für den Gommer Professor Benno Werlen

Ehrenpreis für sein Lebenswerk

MÜNSTER/JENA | Als erster Schweizer Geograf ist der gebürtige Gommer Benno Werlen für sein wissenschaftliches Lebenswerk von der Friedrich-Schiller-Universität Jena für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden.

Werlen ist letzte Woche von der Internationalen Geographischen Union (IGU) mit dem diesjährigen Ehrenpreis, dem Laureat d'honneur, ausgezeichnet worden. Der Jenaer Sozialgeograf wird damit für sein Lebenswerk geehrt. Werlen nahm den Preis während des IGU-Jahreskongresses in Peking entgegen. Der Laureat d'honneur der IGU wird seit 1976 alle vier Jahre im Rahmen des wichtigsten internationalen Kongresses der Geografie an herausragende, weltweit renommierte Wissenschaftler verliehen.

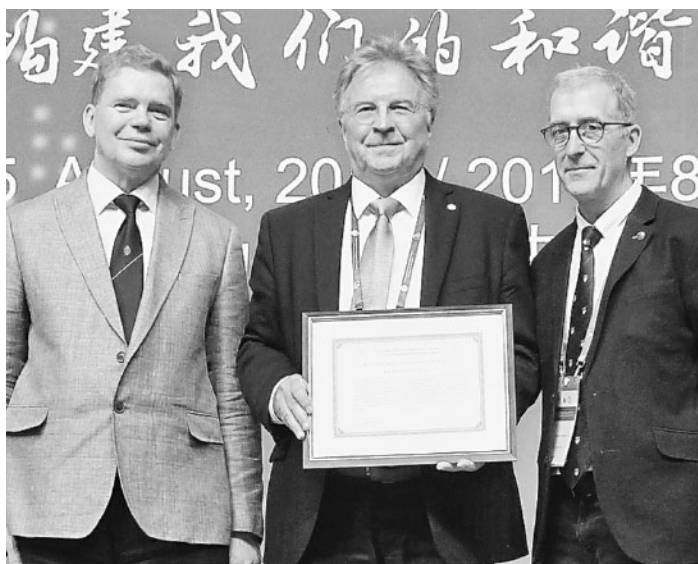
Mit der Auszeichnung für Prof. Werlen würdigt die Welt-dachgesellschaft Werlens Beiträge zur geographischen Wissenschaft insgesamt. Insbesondere Werlens 12-jährige Arbeit als Leiter der IGU-Forschungskommission für Kulturgeografie sowie für die Konzipierung und Leitung des International Year of Global Understanding (IYGU) finden damit Anerkennung.

«Eine grosse Ehre»

«Mit der Initiierung des International Year of Global Understanding, dem bis dato grössten IGU-Projekt, hat Werlen nicht nur einen herausragenden Beitrag zur Stärkung der wissenschaftlichen Relevanz der Geografie geleistet, sondern auch neue Pfade der wissenschaftlichen Kooperation auf höchster Ebene aufgezeigt», betonte Vladimir Kolosov, Präsident der IGU, in seiner Laudatio während der Preisverleihung. «Es ist für mich eine grosse Ehre, mit Torsen Hagerstrand, einem der bedeutendsten Geografen des 20. Jahrhunderts, als Träger dieses Preises in einer Reihe zu stehen. Und freilich ist die UNESCO-Deklaration, auf deren Basis das Internationale Jahr von den wichtigsten Wissenschaftsverbänden proklamiert wurde, ein Hinweis auf die Bedeutung der Geografie für den Entwurf eines zeitgemässen geografischen Weltbildes und die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft», sagte Professor Werlen.

«Global denken – lokal handeln»

«Global denken – lokal handeln», unter diesem Motto nehmen 2016 die drei internationalen Dachverbände der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaft-



Grosse Ehre. Prof. Dr. Benno Werlen (Mitte) wurde von Prof. Vladimir Kolosov (links), Präsident der IGU, und Prof. Mike Meadows (Südafrika), Generalsekretär der IGU, mit dem Preis ausgezeichnet.

FOTO ZVG

ten Fragen der Nachhaltigkeit und zum Verständnis globaler Zusammenhänge in den Blick und zeigen mit vielfältigen Aktionen die Wechselwirkungen von lokalem Handeln und seinen globalen Auswirkungen auf. Das weltweite Themenjahr IYGU ist ein Verdienst von Werlen: In Kooperation mit der Internationalen Geographischen Union hat er das Jahr initiiert und in jahrelanger Vorbereitungsarbeit organisiert. Zurzeit

wird das Internationale Jahr weltweit in Kooperation mit weit über 30 Kontinental- und Regionalzentren im Rahmen von Hunderten oder gar Tausenden kleiner und grosser Veranstaltungen in Akademien und Tagungen zu Themenbereichen aus Wissenschaft, Bildung, Energie-, Stadt- und Umweltpolitik, an Kunst- und Musikfestivals sowie weltumspannenden Wettbewerben mit grossem Erfolg zelebrier. |wb



otto.ch

Collezione Cinquanta
Vino rosso d'Italia, Cantine San Marzano
- Traubensorten: Primitivo und Negroamaro
- Ausbau 10-12 Monate in Barriques



75 cl **17.90** statt 29.90

Fanta Exotic, Orange, Lemon, Erdbeere/Kiwi oder Sprite



je 24 x 33 cl **11.95** Preis-Hit

Cailler
Schoko-Branches



Trio-Pack (3 x 30 x 23 g) **26.90** statt 57.60

Zweifel
Chips Big Pack Nature 400 g, Paprika 380 g oder Salt & Vinegar 370 g



5.50 statt 7.90

Caran d'Ache
Farbstifte



30 Stück **15.90** Konkurrenzvergleich 25.90

Giorgio Armani
Acqua di Gio Homme EdT Vapo



200 ml **79.90** Konkurrenzvergleich 149.-

Ariel Professional
Flüssig oder Pulver



je 140 WG **27.95** statt 67.65
je 70 WG **14.95** statt 31.90

Gillette
Rasierklingen



12 Klingen **19.90** statt 29.90
8 Klingen **19.90** statt 30.90

Hakle Toilettenpapier
3-lagig; weiss, orange oder blau



je 30 Rollen **11.95** statt 25.-

New Balance
ML 574 Sneaker Herren, Gr. 41,5-45, div. Farben



79.- Konkurrenzvergleich 129.90

Unterhemd Armani
Gr. S-XL, 95% BW, 5% Elasthan, 2x weiss oder 2x schwarz



49.90 2er-Pack

Polstergarnitur
Calgary Microfaser, inkl. Kissen, 339/222 x 93 x 114 cm



998.- statt 1198.-
LIEFERUNG & MONTAGE 179.-

Filialen in Ihrer Nähe:
• Gamsen • Sierre